

Bericht über die Hegeringversammlung Sottrum vom 03.03.2015

Nach der Hageschau eröffnete der Hegeringvorsitzende, Herr Friedel Lossau, um 20.00 Uhr mit seiner Begrüßungsansprache die Versammlung in Böttersen, im Gasthaus Hoops. (Zürns)

Gemeinsam gedachten wir dem im April 2014 verstorbenen Klaus Osmers. Noch 4 Wochen vor seinem Tod konnte Klaus Osmers für die 40-jährige Mitgliedschaft im Hegering gewürdigt werden. Er war 20 Jahre Vorstand und der Motor für das „Grüne Klassenzimmer“.

Als Ehrengast wurde dann Herr Ulrich Voss (Vorsitzender der Jägerschaft Rotenburg) begrüßt. Herr Voss bat alle Revierinhaber eindringlich, die Wilderfassungsbögen zu bearbeiten. Nur wenn wir unsere Wildbestände genau kennen, kann dies mit einer guten Hege und einer vernünftigen und nachhaltigen Bejagung einhergehen.

Die üblichen Tagesordnungspunkte wurden unspektakulär abgearbeitet. Es gab jedoch folgende Besonderheiten:

1. Der Vorsitzende Friedel Lossau übte starke Kritik an dem Verhalten von drei Hegeringmitgliedern / Jägern, die sich im Umgang mit anderen Naturnutzern nicht vorbildlich verhalten haben. Die Einzelfälle wurden intern erörtert. Dieses Vorgehen – Selbstkritik – sollte vorbildlich sein für andere Hegeringe.
2. Wildmeister Jens Krüger verlas den Streckenbericht und bewertete mit hoher jagdlicher Kompetenz einige besondere Rehwildtrophäen. Es ist gut für den Rehwildbestand, wenn besonders starke Böcke erst nach der Blattzeit gestreckt werden.
3. Mit einer Enthaltung wurde Peter Drewes aus Sottrum – Kleiner Fährhof – einstimmig zum Pressewart gewählt.
4. Ehrungen:
Jochen Corleis erhielt die bronzene Verdienstnadel. Er ist jetzt 40 Jahre Mitglied im Hegering Sottrum, davon 20 Jahre als Vorstand. Jochen Corleis rief den zwischenzeitlich weit über die Grenzen Sottrums bekannten Kräutertag mit ins Leben und war auch Mitbegründer des Hubertusgottesdienstes, der regelmäßig vor der traditionellen Schlepjjagd des Reitvereins Sottrum/Böttersen durchgeführt wird.
Weiterhin wurde Herr Christoph Schütt besonders geehrt. Er erhielt vom Präsidenten der Landesjägerschaft Niedersachsen die Hagespange über Friedel Lossau verliehen. Schütt ist in Waffensen seit 1980 Jagdpächter und vom ersten Tag an stand ihm Jens Krüger als Berufsjäger – bis heute und auch weiterhin - zur Seite. Für die Jungjäger- und Hundeausbildung stellt Christoph Schütt sein Revier stets gerne zur Verfügung.
5. Die Herren Ulrich Voss, Friedel Lossau, Jens Krüger und Peter Drewes berichteten jeder für sich über die Aufforderung vom Präsidium des Deutschen Jagdverbandes, an der geplanten Großdemonstration der Jäger und Landwirte am 18.03.2015 in Düsseldorf teilzunehmen. DJV – Präsident Hartwig Fischer fordert jetzt Solidarität unter Jägern und Landwirten ein, denn die Rot-Grüne Landesregierung in NRW zerstört unser Jagdrecht nachhaltig und grundlos. Ähnlich ist es in vielen anderen Bundesländern mit Rot-Grünen Landesregierungen. Die ländliche Bevölkerung fühlt sich von der Politik im „Stich“ gelassen, weil Landwirtschaft, Jagd und Naturschutz den „Grünen“ überlassen wird und diese nicht mit den Landesjagdverbänden zusammen arbeiten. Dieser Konflikt spitzt sich zu. Daher wurde im Hegering beschlossen, einen Bus zu organisieren und am 18.03.2015 nach Düsseldorf zu fahren.



von links: Jochen Corleis, Christoph Schütt und Friedel Lossau
Foto: J. Krüger